

Auswertung der Teilnehmerbefragung der FOSSGIS 2018

Robert Nuske

1 Umfrage

Im Jahr 2018 fand die FOSSGIS-Konferenz vom **21. bis 24. März in Bonn** statt. An alle Teilnehmer wurde mit den Tagungsunterlagen ein doppelseitiger Fragebogen ausgegeben. Während der ganzen Konferenz konnten die Fragebögen an der Rezeption abgegeben werden. Ziel der Befragung war es, das Feedback der Teilnehmer zu erfassen und für die Verbesserung zukünftiger Konferenzen zu nutzen. Als Anreiz zur Teilnahme wurde in der Abschlussveranstaltung Fachbücher verlost.

Von den **467 Teilnehmern** haben 115 an der Umfrage teilgenommen. Das entspricht einer *Rücklaufquote von 24.6%*.

Wie in den letzten Jahren interessierten sich gut 50% der Teilnehmer ausschließlich für FOSSGIS-Themen und der Anteil der nur an OSM Interessierten liegt relativ konstant bei ca. 12%.

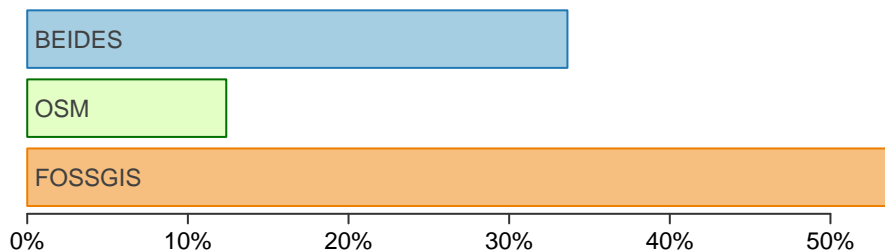


Abbildung 1: Vorrangige Interessen der Teilnehmer (n=113).

2 Beschreibung des Teilnehmerfeldes

Mit 23.1% liegt der Anteil der Frauen an den Konferenzteilnehmern im Jahr 2018 wieder über 20%. Die Interessengruppe OSM weist den geringsten und die Beides-Gruppe den höchsten Frauenanteil auf (FOSSGIS: 22.4%, OSM: 15.4%, Beides: 27.8%).

Im Mittel waren die Teilnehmer 39.8 Jahre alt (Abb. 2, FOSSGIS: 40.0, OSM: 39.6, Beides: 39.7).

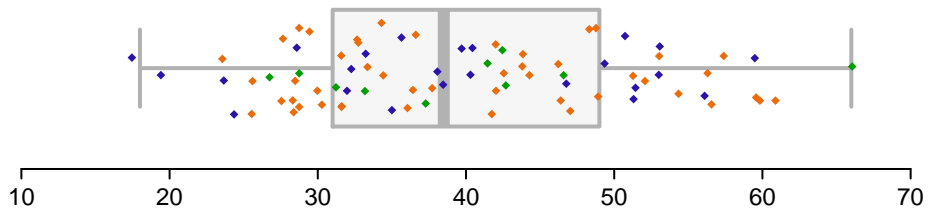


Abbildung 2: Alter der Teilnehmer (orange: FOSSGIS, grün: OSM, blau: Beides, n=82).

2.1 Beschäftigungsverhältnisse

Gut 60% der Teilnehmer sind Angestellte (Abb. 3). Erfreulich hoch war im Jahr 2018 auch die Zahl der Studenten und Praktikanten. Auffällig ist, dass in der Interessengruppe OSM die Häufung der Angestellten nicht zu finden ist.

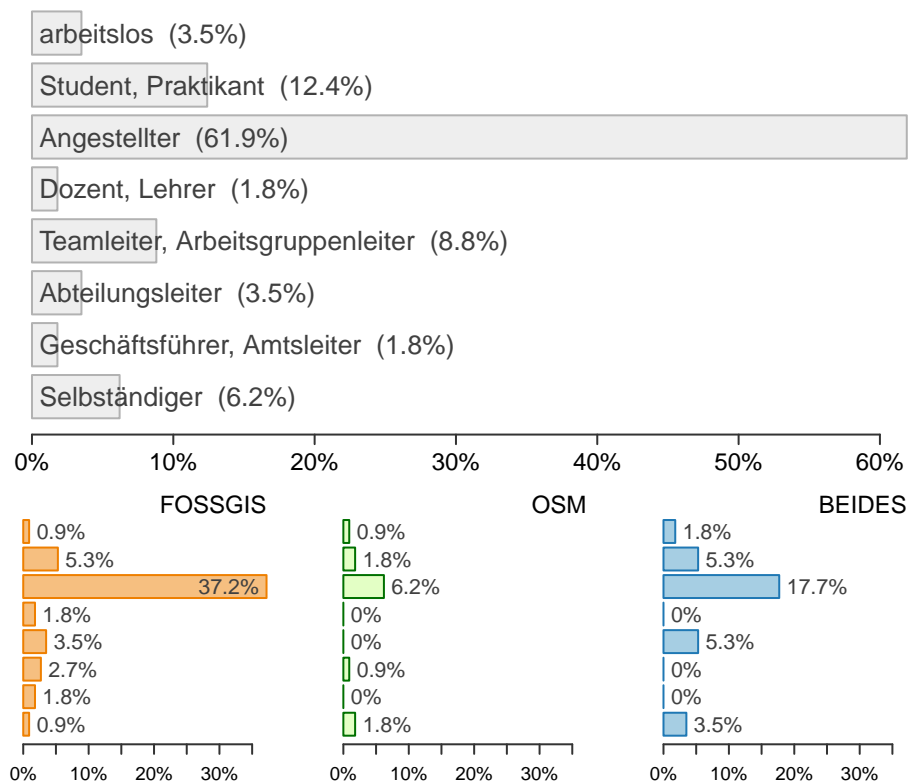


Abbildung 3: Positionen, in denen die Teilnehmer arbeiten (n=113, da 1 Personen keine Angabe zu ihren Hauptinteressen gemacht haben, fehlen 0.9% in den Detailgrafiken).

Die dominanten Beschäftigungsfelder (siehe Abb. 4). *öffentliche Verwaltung* und *Beratung, Consulting* gefolgt von *Forschung & Lehre*. Auffällig groß ist in diesen Jahr der Anteil von Teilnehmern aus dem Feld *Industrie & Handel* und *arbeitssuchende* Teilnehmer. Die OSMLer weisen eine komplett andere Verteilung auf als die beiden anderen Interessengruppen.

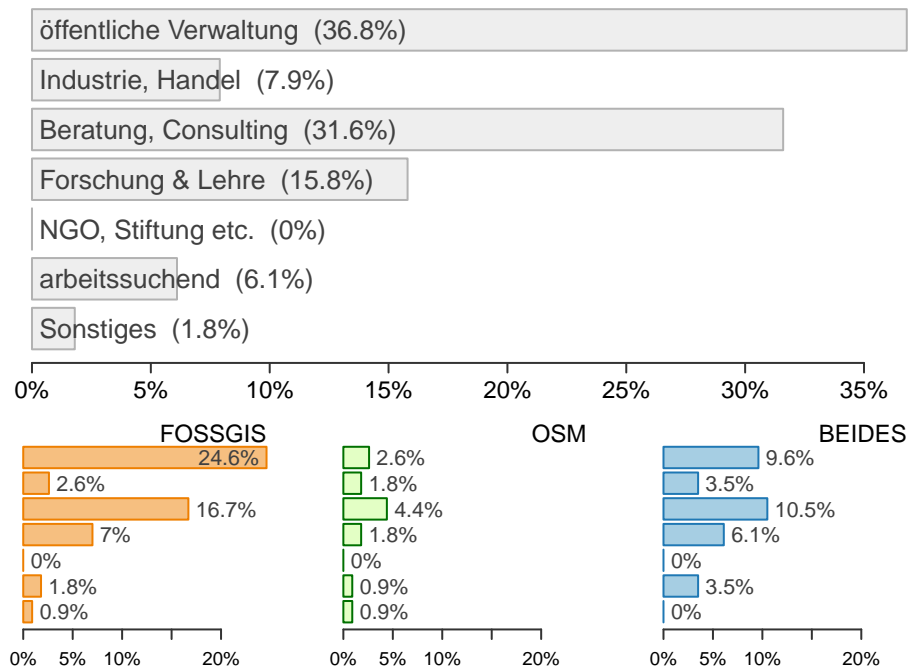


Abbildung 4: Beschäftigungsfelder, in denen die Teilnehmer arbeiten (n=114, da 1 Personen keine Angabe zu ihren Hauptinteressen gemacht haben, fehlen 0.9% in den Detailgrafiken).

Die Teilnehmer sind wie immer weit überwiegend in der Branche *Geoinformatik & Geomatik* tätig und ebenfalls wie jedes Jahr gefolgt von der Branche *IT & Systemadministration* (Tab. 1). Der grüne Bereich (*Land- & Forstwirtschaft, Raumplanung* und *Umweltschutz*) umfasst dieses Jahr nur noch 11.5%.

	gesamt	FOSSGIS	OSM	BEIDES
Geoinformatik, Geomatik etc.	45.1	28.3	0.9	15.9
IT, Systemadministration etc.	15.9	5.3	4.4	6.2
Geodäsie, Vermessungstechnik etc.	7.1	4.4	0.9	0.9
Land- und Forstwirtschaft	0.9	0.9	0.0	0.0
Landschaftsplanung, Raumplanung etc.	7.1	4.4	0.0	2.7
Umweltschutz, Landespflege etc.	3.5	2.7	0.9	0.0
Energieversorger, Netze, reg. Energien	5.3	3.5	1.8	0.0
Verkehr (Planung, Monitoring, Routing)	0.9	0.0	0.0	0.9
Gesundheitswesen, Katastrophenschutz	0.9	0.0	0.0	0.9
Marketing	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstiges	13.3	4.4	2.7	6.2

Tabelle 1: Branchen, in der die Teilnehmer aktuell tätig sind (in Prozent, n=113).

2.2 Programmgestaltung

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal nach Elementen der Programmgestaltung gefragt. Zum einen wurde erhoben, ob die Teilnehmer es begrüßen würden im Vorfeld der Konferenz im Rahmen eines "Community-Votings" ein Meinungsbild zu den eingereichten Vorträgen abzugeben, welches als Entscheidungshilfe für das Programmkomitee dienen könnte (Abb. 5). Zum anderen wurde die Einstellung zu englischsprachigen Vorträgen bzw. einem komplett englischsprachigen Konferenz-Blocks abgefragt (Abb. 6).

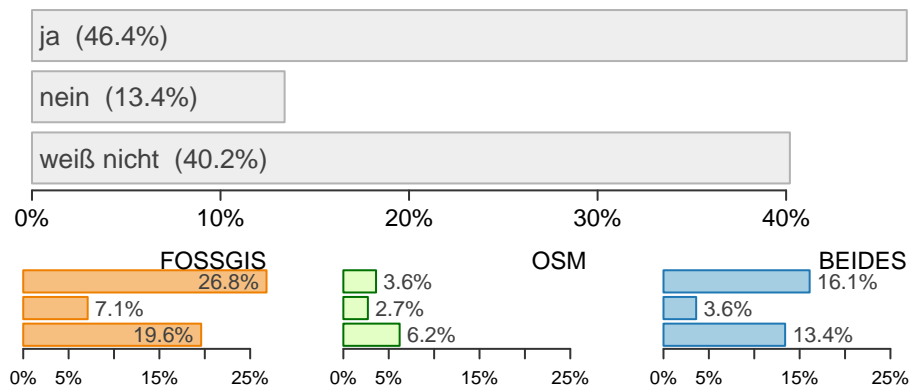


Abbildung 5: Halten Sie ein Meinungsbild der Teilnehmer ("Community-Voting") als Entscheidungshilfe für das Programmkomitee für wünschenswert? (n=112, da 1 Personen keine Angabe zu ihren Hauptinteressen gemacht haben, fehlen 0.9% in den Detailgrafiken)

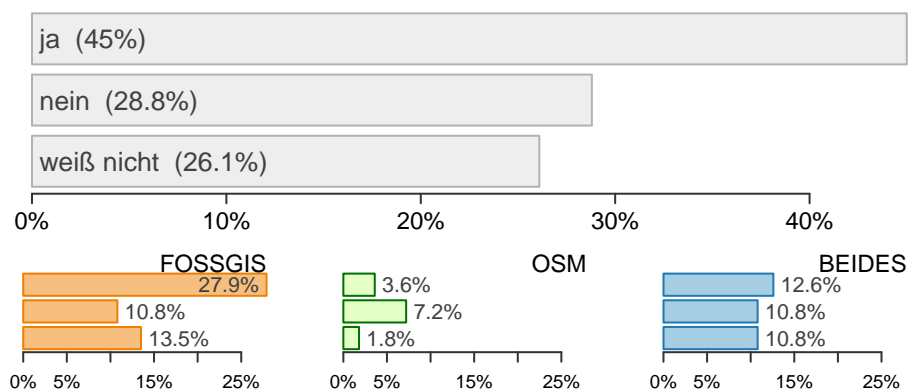


Abbildung 6: Halten Sie die Aufnahme von englischen Vorträgen oder eines komplett englischsprachigen Konferenz-Blocks für sinnvoll? (n=111, da 1 Personen keine Angabe zu ihren Hauptinteressen gemacht haben, fehlen 0.9% in den Detailgrafiken)

2.3 Nutzung freier GIS

Fast 40% der Befragten verwendet „freie GIS“ im beruflichen Umfeld (Abb. 7). Dieser Anteil ist über die letzten Jahre kontinuierlich gewachsen. Leicht gesunken hingegen ist der Anteil der Teilnehmer, die mit Beratung und Entwicklung von freien GIS Geld verdienen (13.5%) und der Anteil der Freizeitsnutzer (7.9%). Der Anteil der Nutzer aus dem Bereich Forschung & Lehre ist mit 10.3% ähnlich wie in den Vorjahren.

Auch das Zugehörigkeitsgefühl zu den jeweiligen Communities ist extrem konstant. FOSSGIS erreicht meist ca. 10% und OSM fast 13%.

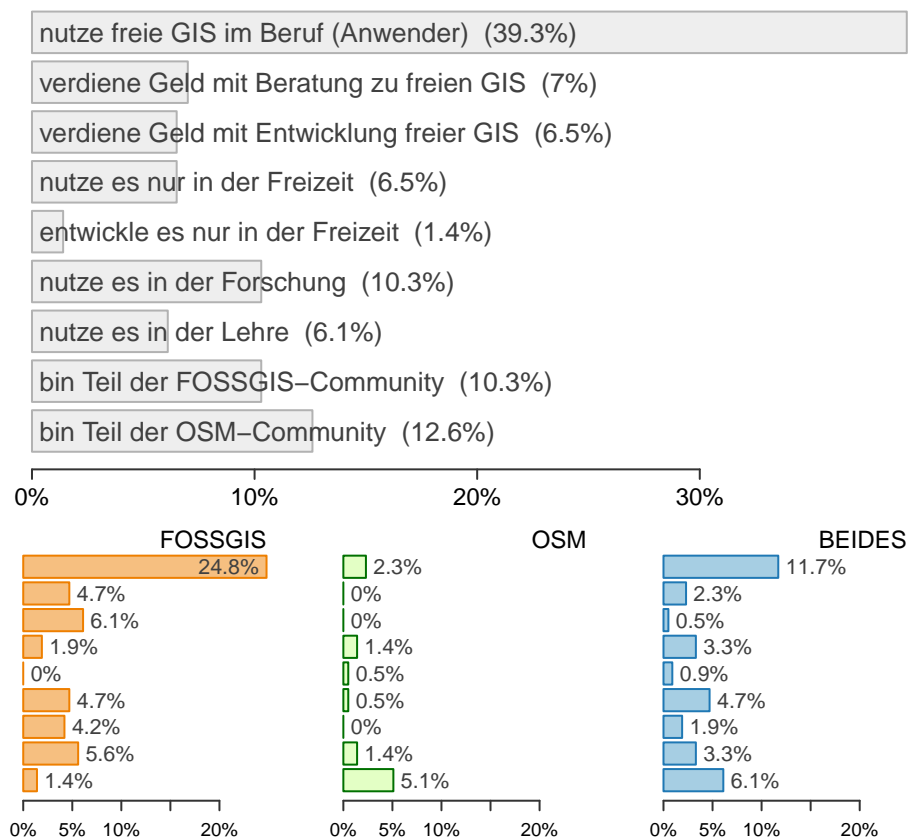


Abbildung 7: Beziehung der Teilnehmer zu freien GIS (da Mehrfachnennungen erlaubt sind, kann die Summe der Werte 100% überschreiten, n=112, da 1 Person keine Angabe zu ihren Hauptinteressen gemacht hat, fehlen 0.9% in den Detailgrafiken).

2.4 Weitere GIS-Tagungen/-Messen

Neben der FOSSGIS haben die Teilnehmer im zurückliegenden Jahr vor allem die *Intergeo*, die *FOSS4G* und die *Where2B* besucht (Tab. 2).

	Anzahl	Prozent der Teilnehmer	Prozent der Tagungsgänger
Intergeo	14	12.2	29.8
FOSS4G	6	5.2	12.8
Where2B	5	4.3	10.6
AGIT	3	2.6	6.4
QGIS Anwendertreffen	3	2.6	6.4
Chemnitzer Linuxtage	2	1.7	4.3
FROSCON	2	1.7	4.3

Tabelle 2: Besuchte Tagungen/Messen im vergangenen Jahr, die mindestens zweimal genannt wurden. Tagungsgänger sind Personen, die außer der FOSSGIS weitere Tagungen besucht haben.

3 Vorbereitung der FOSSGIS

Für die Verbesserung der Vorbereitung der FOSSGIS ist interessant, wie die Teilnehmer von der Konferenz erfahren haben, wie gut sie sich im Vorfeld informiert fühlten und mit welchen Erwartungen sie zur FOSSGIS 2018 gekommen sind.

3.1 Informationen im Vorfeld

Der Anteil der Wiederkehrer ist leicht gesunken, aber immer noch auf einem sehr hohen Niveau (Abb. 8). Deutlich gestiegen ist der Anteil der Teilnehmer die durch Freunde und Kollegen auf die FOSSGIS KOnferenz aufmerksam gemacht wurden. Weitere gute Verbreitungswege sind der OSM-Blog / Wochennotiz, sowie die FOSSGIS-Website und die Mailinglisten.

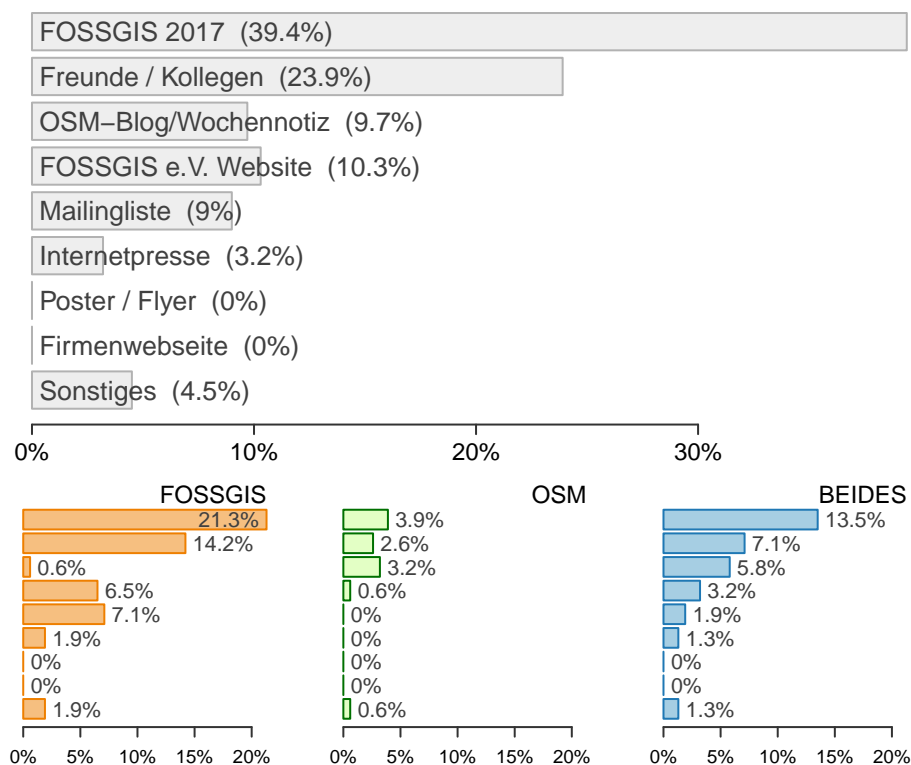


Abbildung 8: Informationswege zur FOSSGIS 2018 (n=113, da 2 Personen keine Angabe zu ihren Hauptinteressen gemacht haben, fehlen 1.8% in den Detailgrafiken).

Wie in jedem Jahr wurden für die Vorbereitung der Konferenz allgemein gute Noten vergeben (Abb. 9). Die Verteilung der Noten, viele sehr gute und gute Noten und nur wenige schlechte und sehr schlechte Bewertungen, ist sehr konstant. Die Verteilung unterscheidet sich nur unwesentlich von den Bewertungen der vergangenen Jahre.

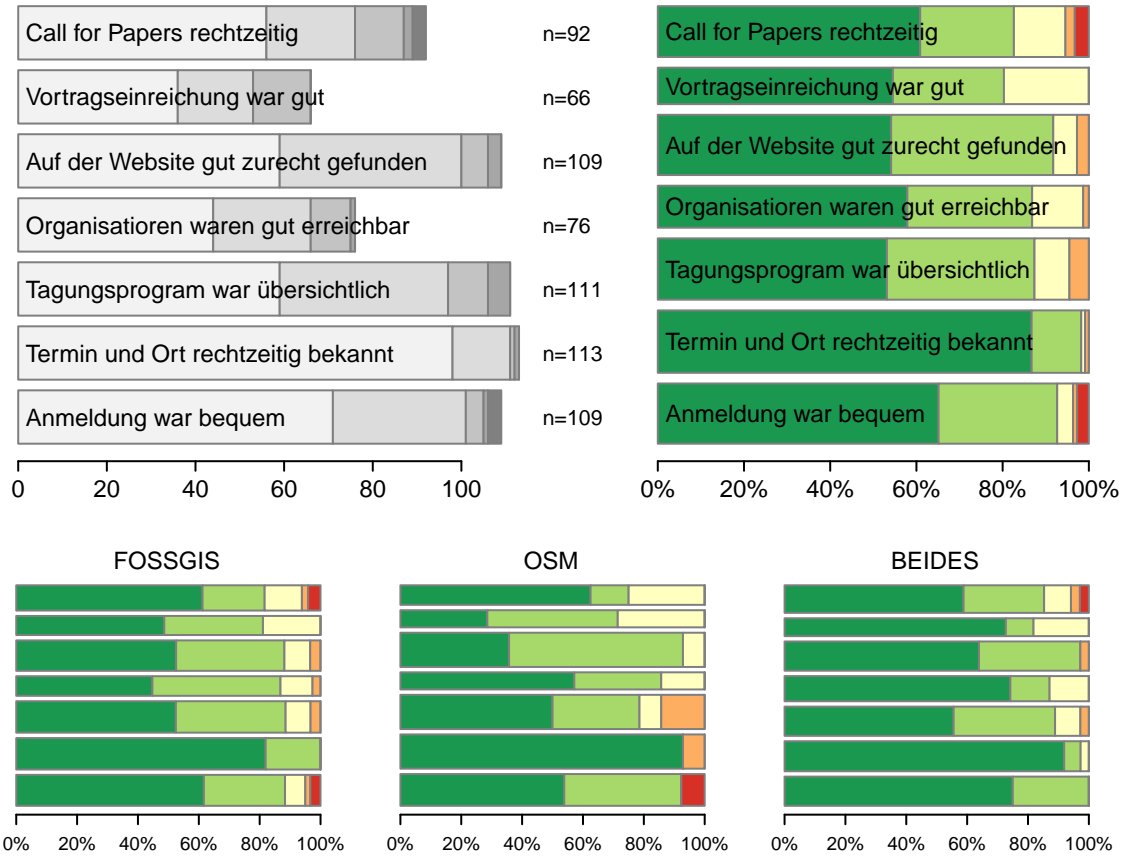


Abbildung 9: Beurteilung der Informationslage im Vorfeld der Konferenz.

(Links oben in absoluten Zahlen und rechts oben sowie unten in Prozent. Die Skala geht jeweils von „stimme voll zu“ in hellgrau bzw. dunkelgrün bis „stimme nicht zu“ in dunkelgrau bzw. dunkelrot)

3.2 Erwartungen an die FOSSGIS 2018

Die Erwartungen an die Konferenz werden vor allem durch den *Austausch mit anderen Nutzern*, dem Wunsch nach *Informationen zu einzelnen Projekten* sowie *allgemeinen Informationen zu FOSSGIS & OSM* geprägt. Das Interesse an *geschäftlichen Kontakten* und *Entwicklertreffen* ist deutlich geringer ausgeprägt. Dies ist ein deutliches Profil einer Anwenderkonferenz.

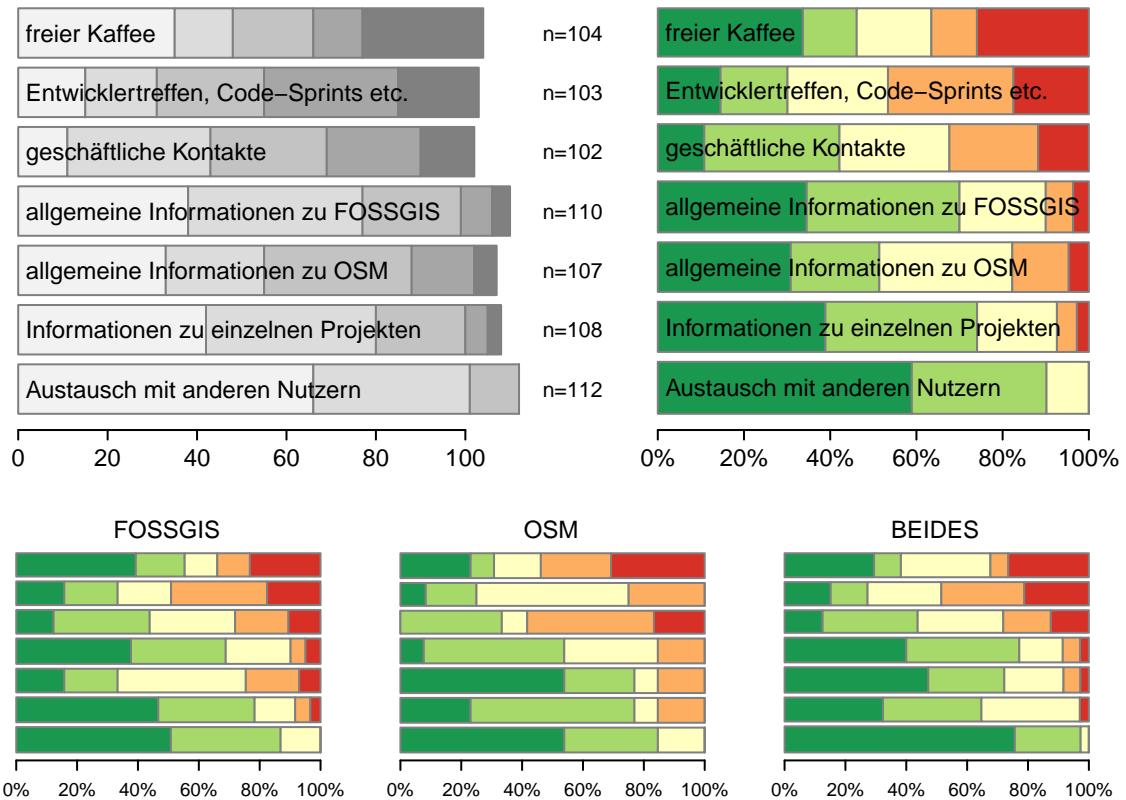


Abbildung 10: Erwartungen der Teilnehmer an die FOSSGIS 2018.

(Links oben in absoluten Zahlen und rechts oben sowie unten in Prozent. Die Skala geht jeweils von „stimme voll zu“ in hellgrau bzw. dunkelgrün bis „stimme nicht zu“ in dunkelgrau bzw. dunkelrot)

4 Finanzierung der FOSSGIS

Im Jahr 2018 wurde wieder eine gestaffelte Preisgestaltung vorgenommen. Die reguläre Tagungsgebühr betrug 190 €. Studierende konnten zum ermäßigten Preis von 80 € an der Tagung teilnehmen. Für Aktive aus dem Open-Source- oder OpenStreetMap-Bereich sowie Helfer ist die Teilnahme kostenlos. Die Workshops kosteten nach wie vor 100 €.

4.1 Tagungsgebühr

Der reguläre Tagungsbeitrag entspricht dem fünften und der ermäßigte Beitrag dem dritten Balken in der Abbildung 11. Rund 8% der Teilnehmer wünschen sich eine kostenfreie Tagung. Gute 50% der Teilnehmer wären bereit bis zu 150 € für die Tagung auszugeben. Immer noch 20% wären bereit einen Tagungsbeitrag von bis 200 € zu bezahlen.

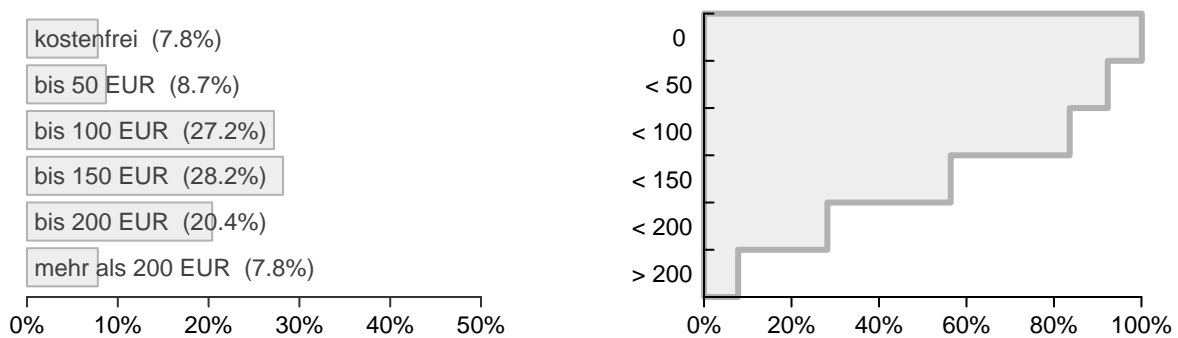


Abbildung 11: Zahlungsbereitschaft in Bezug auf Tagungsbeiträge (n=103).

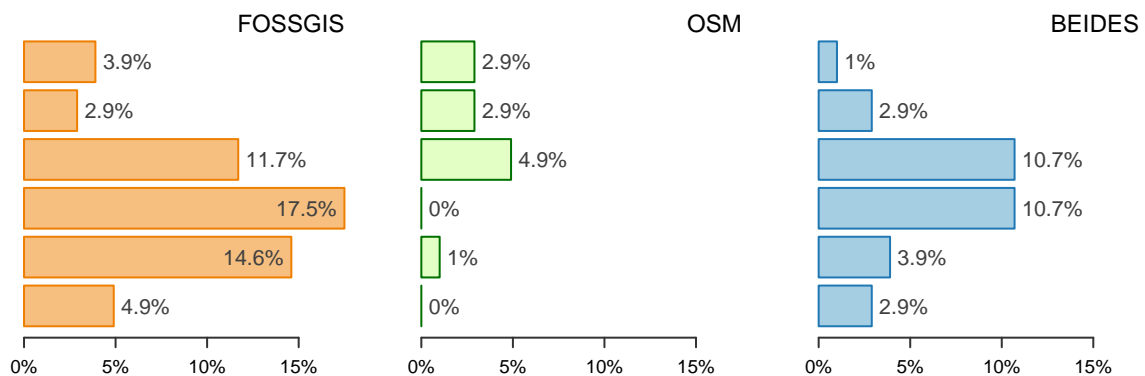


Abbildung 12: Zahlungsbereitschaft in Bezug auf Tagungsbeiträge getrennt nach Interessengruppen (Da 1 Person keine Angabe zu ihren Hauptinteressen gemacht hat, fehlen 1.0% in dieser Abbildung gegenüber Abb. 11).

4.2 Workshopkosten

Die Workshops kosteten im Jahr 2018 wieder 100 €, was dem dritten Balken in Abbildung 13 entspricht. Gut die Hälfte der Teilnehmer ist bereit 100 € für die angebotenen Workshops zu bezahlen.

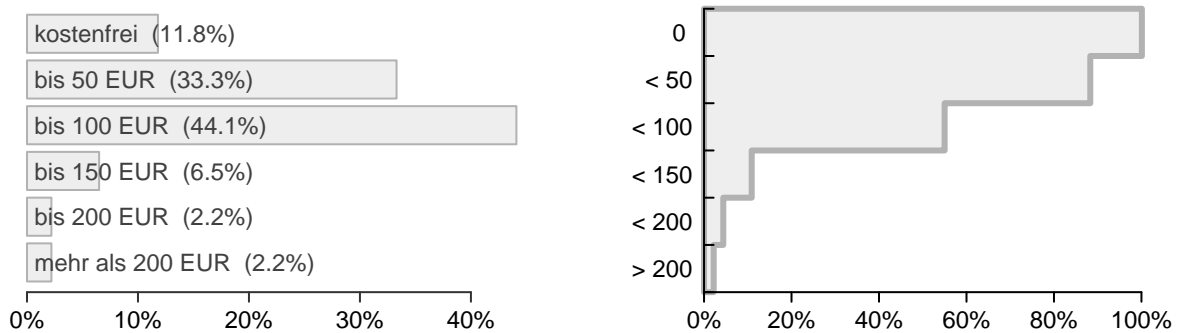


Abbildung 13: Zahlungsbereitschaft in Bezug auf Workshopkosten (n=93).

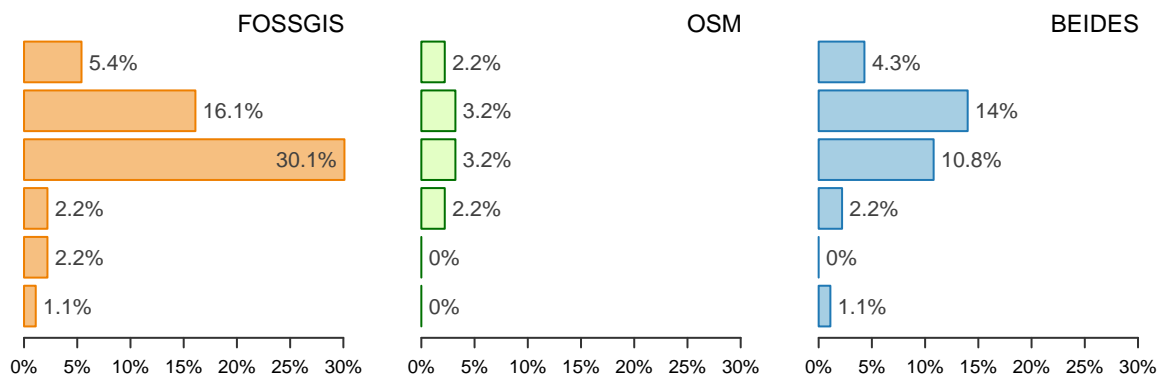


Abbildung 14: Zahlungsbereitschaft in Bezug auf Workshopkosten getrennt nach Interessengruppen (Da 0 Person keine Angabe zu ihren Hauptinteressen gemacht hat, fehlen 0.0% in dieser Abbildung gegenüber Abb. 13).

5 Beurteilung der Qualität der FOSSGIS

Die Teilnehmer konnten die Qualität der Konferenz bewerten, der Konferenz eine Gesamtnote geben und Lob und Kritik äußern.

5.1 Nutzung der FOSSGIS 2018

Zum weit überwiegenden Teil wurden die Erwartungen der Teilnehmer voll erfüllt. Ebenso waren die Teilnehmer der Meinung, dass die FOSSGIS Spaß gemacht hat und dass sie neue Informationen und Anregungen erhalten haben.

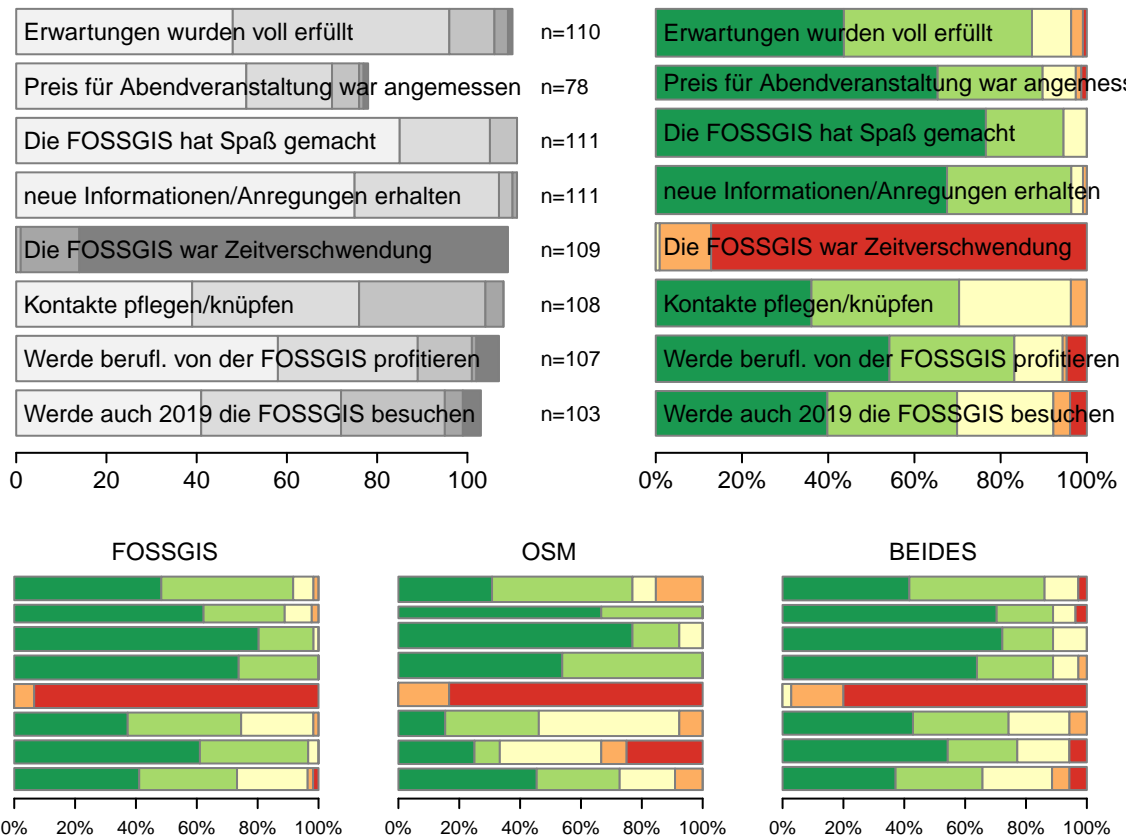


Abbildung 15: Zustimmung zu Aussagen über die FOSSGIS 2018.

(Links oben in absoluten Zahlen und rechts oben sowie unten in Prozent. Die Skala geht jeweils von „stimme voll zu“ in hellgrau bzw. dunkelgrün bis „stimme nicht zu“ in dunkelgrau bzw. dunkelrot)

5.2 Beurteilung von Teilaspekten der Konferenz

Fast alle Teilaspekte der Konferenz haben gute und sehr gute Bewertung erhalten. Die neue abgefragten Aspekte Online-Ticketsystem und Welcome Desk sind sehr gut bewertet worden. Lediglich die Räumlichkeiten haben ein paar negative Bewertungen erhalten.

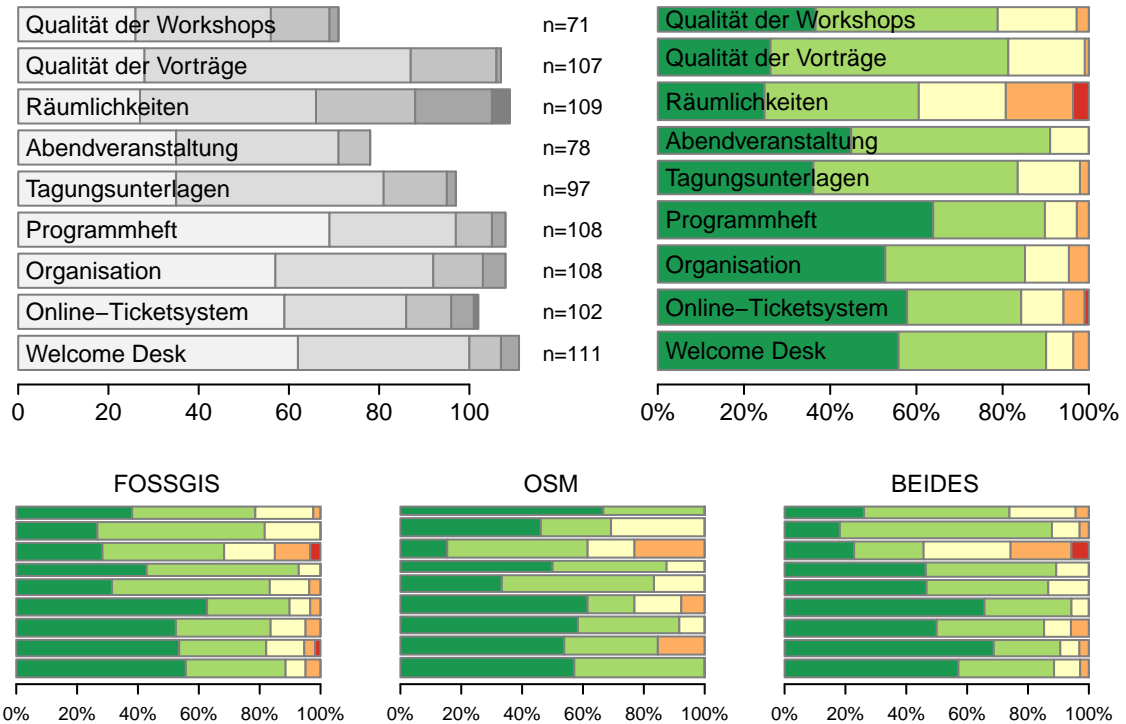


Abbildung 16: Beurteilung der Qualität von Teilaspekten der FOSSGIS 2018.

(links oben in absoluten Zahlen und rechts oben sowie unten in Prozent, die Skala geht jeweils von „stimme voll zu“ in hellgrün bzw. dunkelgrün bis „stimme nicht zu“ in dunkelgrau bzw. dunkelrot)

5.3 Anteil der verschiedenen Veranstaltungsformen am Programm

Die Beurteilung der Veranstaltungsformen ist über die letzten Jahren nahezu unverändert geblieben. Die Abbildung 17 zeigt breite Zustimmung zu den gewählten Veranstaltungsformen. Seit Jahren wird ein höherer Anteil von Podiumsdiskussionen, Lightning-Talks und Entwicklertreffen gewünscht. Podiumsdiskussionen wurden bisher noch nie veranstaltet.

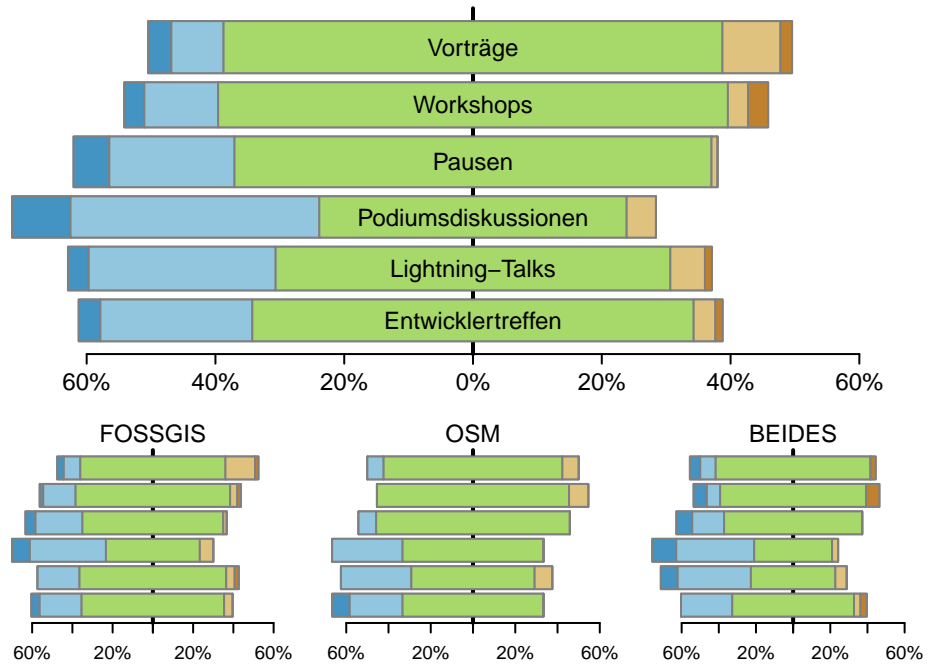


Abbildung 17: Beurteilung des Anteils der Veranstaltungsformen am Programm.
 (links (blau): „zu wenig“, zentral (grün): „perfekt“ und rechts (braun): „zu viel“).

5.4 Anteil der einzelnen Themengebiete am Programm

Wie in jedem Jahr haben die Teilnehmer den Eindruck, dass alle Themengebiete eher unterrepräsentiert als überrepräsentiert sind (Abb. 18). Ein Dauerbrenner bei den Wunschthemen ist *Sicherheit von GDIs & Kartendiensten*.

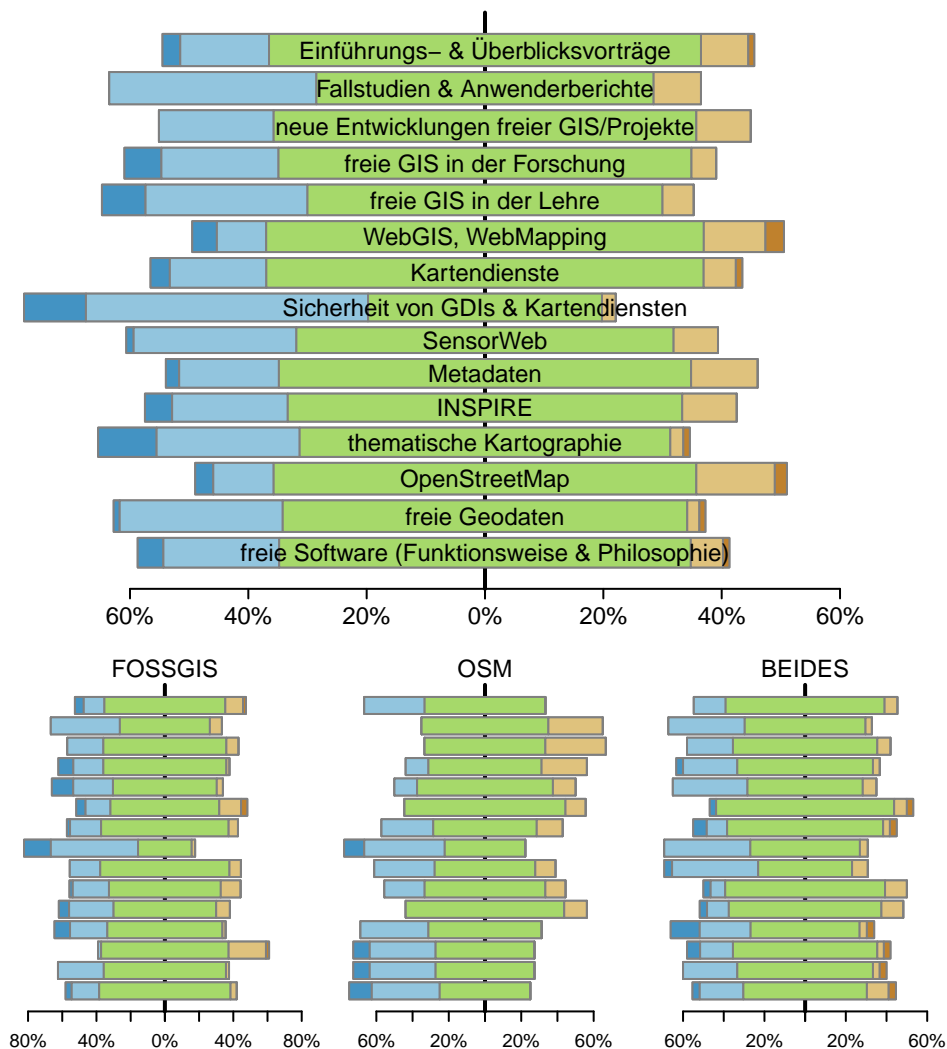


Abbildung 18: Beurteilung des Anteils der einzelnen Themenfelder am Programm.
(links (blau): „zu wenig“, zentral (grün): „perfekt“ und rechts (braun): „zu viel“).

5.5 Gesamteinschätzung

Es wurde wieder reichlich Lob und Kritik geäußert. Im Folgenden sind alle Themen mit mehr als zwei Nennungen aufgeführt.

Das häufigste Lob:

- Atmosphäre (15)
- Vorträge (11)
- Orga (8)
- Vielfalt der Themen (8)
- Community (7)
- Netzwerken (7)
- Catering (6)
- Austausch mit Anderen (4)
- Abendveranstaltung (3)
- Gespräche (3)
- Kontakte & Austausch (3)
- Helfer (3)

Die häufigste Kritik:

- Wege zu weit / räuml Trennung (21)
- Qualität der Vorträge (7)
- fehlende Sitzgelegenheiten (5)
- Catering (4)
- fehlende Steckdosen (4)
- Helferorganisation (4)
- Orga (4)
- Pausen zu kurz (4)
- Räumlichkeiten / alte Hörsäle (4)
- keine Sitzmöglichkeiten (3)
- kurze Pausen (3)
- Ticketsystem / Pretix (3)
- zu wenig Frauen als Vortragende (3)
- zu wenig Platz (3)

Über alle Bereiche hinweg hat die FOSSGIS 2018 von ihren Teilnehmern eine sehr gute Beurteilung erhalten (Abb. 19). Dies entspricht einer **Durchschnittsnote** von **1.7** (FOSSGIS: 1.7, OSM: 2.0, BEIDES: 1.7).

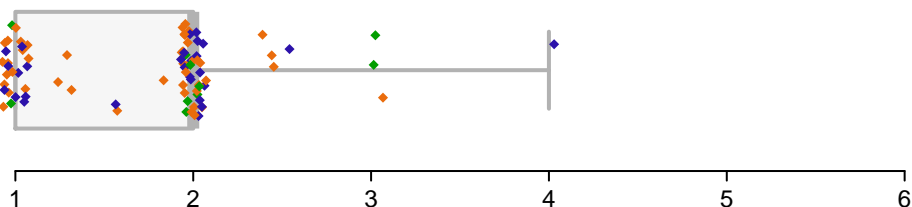


Abbildung 19: Gesamtnote (orange: FOSSGIS, grün: OSM, blau: Beides, n=85).